



## „Gemeinschaftsanlagen in Standardqualität“

Friedhof Walsrode, *gültig ab 01.01.2017*

Gemeinschaftsanlagen in Standardqualität sind i.d.R. großflächige Anlagen.

Vorgaben für Grabmale sind in der Anlage 1 zur Friedhofsordnung geregelt. Grabeinfassungen und anderes Grabzubehör sind nicht zulässig. Für allgemeine Regelungen zu Gemeinschaftsanlagen sei auf § 18 Friedhofsordnung hingewiesen.

Es gibt Gemeinschaftsanlagen in Standardqualität für Erdbestattung im Einzelgrab und im Partnergrab: die Vergabe der Grabstätten erfolgt in der Regel der Reihe nach. Auf Antrag kann dieses Erd-Partnergrab auch als Einzelgrab vergeben werden mit der Option der Bestattung einer zusätzlichen Asche, wenn die bereits bestattete Person der Ehegatte oder die Ehegattin oder der Lebenspartner oder die Lebenspartnerin nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft oder ein naher Verwandter war. *(Beispiel, Bild rechts)*



Es gibt Gemeinschaftsanlagen in Standardqualität für Urnenbestattung im Einzelgrab und im Partnergrab. *(Beispiel, Bild links)*

### Grabmalgestaltung in Gemeinschaftsanlage „Standardqualität“

*Auszug aus der Anlage 1 der Friedhofsordnung „Gestaltungsrichtlinien Grabzeichen“*

- (2) Gemeinschaftsanlage „Standard“ für Erd- und Urnenbestattung  
Für Grabstellen in dieser Anlage sind bodenbündig verlegte, bruchsichere und überfahrbare Grabliegeplatte (sog. Rasenplatte) mit der Beschaffenheit nach den Richtlinien der TA-Grabmal\* vorgesehen.  
Die maximale Oberflächengröße von Grabliegeplatten für Erd-Grabstätten beträgt ca. 50 cm auf 45 cm. Sie sind kopfseitig und mittig der Grabstelle sowie bodenbündig zu verlegen.

Partnergrabstätten für Erdbestattung können auch mit einer gemeinsamen Grabliegeplatte für zwei Inschriften versehen werden. Das Grabmal ist in diesem Fall kopfseitig und mittig der Grabstätte zu verlegen.

Die Oberflächengröße von Grabliegeplatten für Urnen-Grabstellen beträgt 30 cm auf 30 cm und ist mittig auf dem Bestattungsort zu verlegen. Eine gemeinsame Rasenplatte bei Partnergräbern ist nicht möglich.

\* TA Grabmal = „Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen der Deutschen Naturstein-Akademie e.V. (DENAK)“; <http://www.denak.de> Stichwort TA-Grabmal